

BESUCHSINFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN	01.04. – 31.10.	01.11. – 31.03.
BADRUINE	Mo bis So 10.00 – 19.00 Uhr Bei Eis und/oder Schnee geschlossen	Mo bis So 10.00 – 17.00 Uhr Bei Eis und/oder Schnee geschlossen

FÜHRUNGEN	01.04. – 31.10.	01.11. – 31.03.
BADRUINE	Di 16.00 Uhr; So 11.00 Uhr	So 11.00 Uhr
	<i>Zusätzliche Führungen auf Anfrage; Gruppenführungen nach Vereinbarung über die Tourist-Information Badenweiler</i>	

EINTRITT	01.04. – 31.10.	01.11. – 31.03.
BADRUINE		
Erwachsene	3,00 €	3,00 €
Erw. mit Gästekarte	2,50 €	2,50 €
Ermäßigte	1,50 €	1,50 €
Familien	7,50 €	7,50 €
	<i>Die Führungspreise der Badruine erfahren Sie auf Anfrage</i>	

Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch finden Sie auf unserer Internetseite.

KONTAKT UND INFORMATION

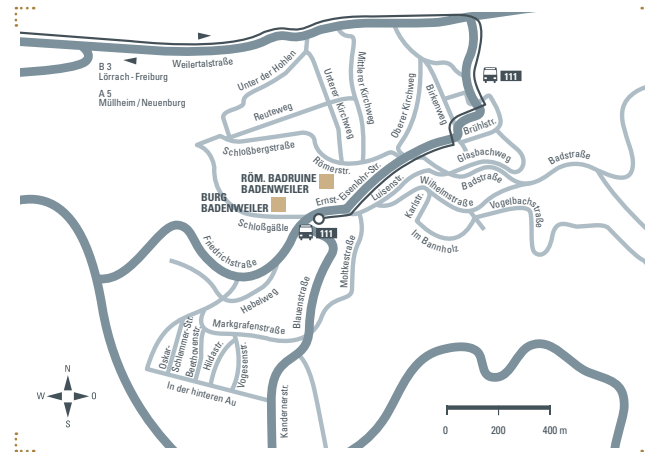
**RÖMISCHE BADRUINE
BADENWEILER**
79410 Badenweiler
www.badruine-badenweiler.de

**BADENWEILER THERMEN &
TOURISTIK GMBH**
Kaiserstraße 5, 79410 Badenweiler
Telefon +49(0)76 32.79 93 00
Telefax +49(0)76 32.79 93 99
touristik@badenweiler.de
www.badenweiler.de

Stand: 09/2020; Änderungen vorbehalten!



SO FINDEN SIE ZU UNS



WEGBESCHREIBUNG

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: ab Bahnhof Müllheim mit dem Bus Linie 111 nach Badenweiler bis Haltestelle „Evangelische Kirche“.

INFORMATIONEN ZU ALLEN UNSEREN MONUMENTEN
Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal

Hotline +49(0)72 51.74-27 70
Täglich 8.00 – 20.00 Uhr (ohne Buchungsservice)
info@sgg.bwl.de



www.schloesser-und-gaerten.de

DIE BESTERHALTENE RÖMERTHERME NÖRDLICH DER ALPEN

RÖMISCHE BADRUINE BADENWEILER



BILDWÄHRWEIS SSG/LMZ/Treilbild, 1, 3, 4, 5 Achim Merde,
2 RFP Freiburg Ref., Denkmalpflege // Designkonzept: www.jungkommunikation.de

SSG_OBBEY_108_BadenweilerRE_D_0_L21-22


Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLOSSER
UND GÄRTEN


Die Römische Badruine Badenweiler zählt zu den bedeutendsten römischen Denkmälern in Baden-Württemberg und gilt bis heute als die am besten erhaltene Therme nördlich der Alpen.

Bei der Eingliederung des heutigen südwestdeutschen Gebiets in ihr Weltreich brachten die Römer auch ein weit entwickeltes Badewesen mit. Viele Thermalquellen, die man schon in keltischer Zeit genutzt hatte, wurden so zu Kur- und Heilbädern. Die Therme in Badenweiler entstand in verschiedenen Bauphasen. In der zweiten Hälfte des 1. Jahrhunderts n. Chr. wurde ein kleiner Bau mit zwei Badebecken errichtet, später kamen unter anderem Empfangs- und Umkleieräume, Schwitzräume mit Kaltwasserbecken und steinumfriedete Terrassen hinzu.

BADEKULTUR MIT ANTIKER FUSSBODENHEIZUNG

Das Bauwerk der *Römischen Therme* ist symmetrisch angelegt. Die Becken für kaltes und warmes Wasser besitzen noch heute original verputzte Oberflächen. Auch große Teile der Ruhe- und Schwitzräume sind erhalten, die mit Kalksandsteinplatten ausgelegt waren. Faszinierend sind auch die Reste des „Hypokaustums“ – eine antike Form der Heißluftheizung, die als Vorläufer der modernen Fußbodenheizung gelten kann.

Links: Der begehbare Drainagekanal, der zur Ableitung von Hang- und Abwasser diente, wurde 1998 wiederhergestellt

Rechts: Informativ und anschaulich begleitet eine Ausstellung durch die Badruine und ihre Kulturgeschichte



Stege erschließen die am besten erhaltene römische Badruine nördlich der Alpen

WIEDERENTDECKUNG UND RESTAURATION

Mit dem Ende des Römischen Reiches endete auch nach und nach die ausgeprägte Badekultur. Die römische Badeanlage war lange in Vergessenheit geraten, bis sie unter Markgraf Carl Friedrich von Baden im Jahr 1784 wiederentdeckt und ausgegraben wurde. Ende des 19. Jahrhunderts erhielt die Ruine dann in der Nähe ein neues Bad – das klassizistische Marmorbad im pompejanischen Stil, das



in den folgenden Jahrzehnten mehrfach erweitert wurde. Die bis zu 26,4 °C warmen Thermalquellen, die schon die Römer nutzten, begründeten nun Badenweilers Ruf als Kurort. Seit 2001 schützt eine spektakuläre, mehrfach *preisgekrönte Glasdachkonstruktion* des Stuttgarter Ingenieurbüros Schlaich, Bergermann und Partner die Thermenruine.

Die Dauerausstellung in der Römischen Badruine zeichnet ein eindrucksvolles Bild hoher römischer Badekultur und trägt zum besseren Verständnis der Anlage bei.